

Schülerkritik am Unterricht

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 31. Oktober 2018 20:31

Erstens: Du bist nicht der Kollege aus dem Parallelkurs. Was auch immer der macht, das muss dich nicht in Zugzwang setzen.

Zweitens: Niemand freut sich über Kritik, das ist klar. Aber anhören sollte man sie durchaus, wenn sie sachlich vorgebracht ist. Was daran in welcher Form berechtigt ist, kann man dann ja überlegen. Manches ist vielleicht einfach umzusetzen, z.B. die Extramaterialien.

Meine Erfahrung: Wenn man mit Kritik angemessen umgeht, wird die Kritik, die man selbst an Schülern übt, ganz anders wahrgenommen. Und man kann sie anders in die Pflicht nehmen.

Und: So leicht klagt es sich nicht, wirklich nicht.